

Ausblick: Das hat die ILE Iller-Roth-Biber 2022 vor!



2022

Die ILE Iller-Roth-Biber wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2022!

Die Planungen für das neue Jahr laufen auf Hochtouren, weshalb wir Ihnen heute einen kleinen Einblick geben, was in diesem Jahr alles passieren wird.

Der Anfang des Jahres wird vor allem durch das Regionalbudget geprägt sein. Mit diesem Förderprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) können Kleinprojekte mit maximal 20.000€ förderfähigen Nettoausgaben mit bis zu 80% gefördert werden. Der Aufruf zur Einreichung von Förderanträgen mit allen Fördervoraussetzungen wird voraussichtlich Ende Januar veröffentlicht.

Das im vergangenen Jahr vorherrschende Thema „Innenentwicklung“ wird auch 2022 eine große Rolle spielen. Im Rahmen der Vortragsreihe Innenentwicklung wird es eine Informationsveranstaltung und einen Beratungsnachmittag zum Thema „Bauen und Klima“ durch die Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer geben. Am 25. Juni wird voraussichtlich der „Tag der Innenentwicklung“ im Unterrother Sportheim stattfinden, in dessen Rahmen sich Bürger:innen mit Firmen über das Thema „Altbau“ austauschen und durch Informationsvorträge informieren können.

Für Ehrenamtliche und Vereinsaktive wird ein „Aktionstag für Vereine“ stattfinden, an dem im Rahmen von Workshops Strategien und Hilfsmittel bspw. zur Mitgliederwerbung vermittelt werden.

Direktvermarktenden und Produzierenden regionaler Lebensmittel wird die Möglichkeit geschaffen, ihre Betriebe und Produkte in einer Regio-Broschüre in der Region bekannt zu machen. Außerdem wird ein neuer Gastro-Guide eine Übersicht über das kulinarische Angebot der Region bieten. Eine Bewerberbroschüre wird den Schülerinnen und Schülern sowie Jugendlichen eine Übersicht über das Ausbildungsangebot in der Region ermöglichen.

Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten können Sie der Homepage (www.ile-iller-roth-biber.de/projekte/geplante-projekte) oder zu gegebener Zeit den Amts- und Mitteilungsblättern der Allianz-Kommunen entnehmen.